



Markus Knop

## Arbeitsrechtliche Fragen der Plattformarbeit

Abhandlungen zum deutschen und internationalen  
Arbeits- und Sozialrecht, Band 23

437 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19243-4, € 119,90\*

Alle Informationen zum Titel:

[www.duncker-humblot.de/9783428192434](http://www.duncker-humblot.de/9783428192434)

In den letzten Jahren haben digitale Arbeitsplattformen, über die Erwerbsarbeit massenhaft angebahnt und abgewickelt wird, einen regen Zulauf erfahren. Die neuen Arbeitsformen eröffnen neue Chancen für Auftraggeber, Auftragnehmer und Vermittler, bergen aber auch vielfältige Risiken, namentlich arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher Art. Der Autor systematisiert die neuen Erscheinungsformen, ordnet sie arbeits- und sozialversicherungsrechtlich ein und gibt einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen. Hierbei werden schwerpunktmäßig die »Crowdworker«-Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts sowie die Richtlinien-Entwürfe des europäischen Gesetzgebers, aber auch Vorschläge aus der Wissenschaft diskutiert. Die geplanten Regulierungen der Branche werden hierbei kritisch hinterfragt. Im Ergebnis plädiert der Autor für eine punktuelle Anpassung des Schutzniveaus Plattformbeschäftigter anstelle einer flächendeckenden Neuordnung arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher Anwendungsbereiche.

Aus dem Inhalt:

1. Einleitung
2. Phänomen Plattformarbeit: Begriffsbestimmung, Systematisierung und Hintergründe
3. Anbahnung und Inhalt der Rechtsbeziehungen auf digitalen Arbeitsplattformen
4. Risiko einer Scheinselbständigkeit bei Plattformarbeit
5. Plattformarbeit als unerlaubte Arbeitnehmerüberlassung?
6. Plattformarbeiter als arbeitnehmerähnliche Personen
7. Plattformarbeit als Heimarbeit
8. Kollektivarbeitsrechtliche Fragen der Plattformarbeit
9. Die soziale Sicherung des Plattformarbeiters
10. Internationale Dimension der Plattformarbeit
11. Regelungsbedarf und Lösungsvorschläge de lege lata et ferenda
12. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse und Ausblick